

18-200 vom 07.12.2018

Nikolaus überrascht Studierende an TU Dortmund Prof. Egbert Ballhorn über „fröhliche Sinnlosigkeit des Schenkens“

Referat Hochschulkommunikation

Baroper Str. 285
D-44227 Dortmund
www.presse.tu-dortmund.de

Viele Studierende der TU Dortmund stutzten, als ihnen vor der Mensa der Nikolaus persönlich entgegentrat und Schokoladen-Nikoläuse verschenkte. Prof. Egbert Ballhorn vom Institut für katholische Theologie war in die Rolle und das Kostüm des Nikolaus geschlüpft und überraschte die Studis.

Viele reagierten skeptisch, als er auf sie zuing. Als sie dann aber die kleine Aufmerksamkeit geschenkt bekamen, gingen die meisten mit einem Lächeln weiter. „Du bekommst nichts geschenkt, ist die allgemeine Einstellung“, sagte Ballhorn. „Erhält man jedoch einfach nur so ein Geschenk, erfreut diese fröhliche Sinnlosigkeit des Schenkens die Menschen. Das steht ganz in der Tradition des historischen Nikolaus.“ Daran will Prof. Ballhorn mit seiner Aktion anknüpfen. Unterstützt wurde er vom Dortmunder Studentenfarrer Dr. Peter Jochem und Studentinnen wie Maja Brockmann und Dominika Rustelnik von der Katholischen Hochschulgemeinde Dortmund.

Prof. Ballhorn erinnerte, dass sich die biblische Nikolaus-Tradition in ganz Europa und darüber hinaus verbreitet habe, in jedem Land in unterschiedlicher Ausprägung. Nikolaus und auch seine Geschenke würden für ein paar Momente den Alltag verändern: Die Augenblicke der Freude, wenn Menschen gegen alle ökonomischen Gesetze „für nichts“ beschenkt werden, seien die eigentliche Wirkungsgeschichte des Nikolaus-Tages.

Dass der in ganz Europa gefeiert werde, sei ein verbindendes Element für die Staatengemeinschaft. Dass die TU Dortmund Donald Tusk, einen Vertreter der Einheit Europas mit der Vielfalt ihrer Kulturen, jetzt mit der Ehrendoktorwürde ehre, hält Prof. Ballhorn für ein wichtiges Signal – weit über den Nikolaustag hinaus.

Bilderläuterung:

Als Weihnachtsgeschenk hatte „Nikolaus“ Professor Egbert Ballhorn einen neuen Bart bekommen. Mit dem und in Nikolaus-Tracht überraschte der Theologie-Professor Studierende der TU Dortmund mit einem kleinen Geschenk zum Nikolaus-Tag. Foto: Martina Hengesbach/TU Dortmund

Ansprechpartner für Rückfragen:

Prof. Egbert Ballhorn

Fakultät Humanwissenschaften und Theologie

Telefon: 0231 –755 2865

E-Mail: egbert.ballhorn@tu-dortmund.de

Kontakt:
Martin Rothenberg
Telefon: (0231) 755-6412
Fax: (0231) 755-4664
martin.rothenberg@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.500 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.